|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| Sammelaktion für einen fairen Schulstart |

Schulranzen-Spende für Kinder benachteiligter Familien in Budni-Drogeriemärkten im Südwesten

Offenburg/18.08.2023 - Während der Sommerferien können Kundinnen und Kunden der Budni-Märkte im Südwesten neue oder sehr gut erhaltene Schulranzen sowie Schulmaterialien und Utensilien für die Schultüte spenden, um Kinder aus benachteiligten Familien mit allem Notwendigen für den Schulbeginn auszustatten. Die deutschlandweit jährlich durchgeführte Aktion „Fairer Schulstart“ geht bereits in die achte Runde. In der Ortenau nehmen die Budni-Märkte in Offenburg und Lahr an der Aktion teil, im Rhein-Neckar-Gebiet die Märkte in Mannheim-Seckenheim, Wald-Michelbach und Hirschberg und im Saarland der Markt in Beckingen.

Im Eingangsbereich der Budni-Filialen stehen Sammelbehälter bereit. Neben Schul-ranzen können dort auch neue Schulmaterialien wie Hefte, Stifte, Füller, Federtaschen, Turnbeutel, Brotdosen oder Trinkflaschen gespendet werden. Wichtig ist, dass nur Ranzen gespendet werden, die sich in einem ordentlichen Zustand befinden.

**Drei Organisationen werden unterstützt**

Pünktlich zur Einschulung nach den Sommerferien gehen die gesammelten Schul-ranzen und Schulmaterialien an das evangelische Schifferkinderheim Mannheim, die örtliche Tafel in Wald-Michelbach sowie an das Projekt Help & Travel. „Immer mehr Kinder in Deutschland sind von Armut betroffen und haben keinen Zugang zu geeigneten Schulmaterialien. Hier möchten wir unterstützen“, erläutert Peyrüze Altan das Ziel der Aktion. „Das Projekt Help & Travel haben wir ausgewählt, da Uganda zu den ärmsten Ländern dieser Erde zählt und die Organisation das individuelle Potenzial der Kinder und Jugendlichen hin zu Eigenständigkeit und Stabilität fördert. Es handelt sich um eine Initiative von Oliver Frank Bernhard aus dem Ortenaukreis, die Kindern und Heranwachsenden in Uganda eine Schulbildung ermöglicht und die berufliche Ausbildung danach unterstützt“, ergänzt die Bezirksleiterin des Edeka-Verbunds im Südwesten, zu dem die sechs Budni-Märkte gehören. Peyrüze Altan wird die gesammelten Spenden nach der Aktion zur weiteren Verteilung an die drei Organisationen überreichen.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.